



# BTV Info

MITTEILUNGSBLATT DES BTV BERN

HOTEL RESTAURANT  **MATTMARKBLICK**

**3905 Saas Almagell**

Fam. Christine + Rolf Zurbriggen  
Tel. 027 957 30 40



Weitere Informationen unter  
[www.mattmarkblick.ch](http://www.mattmarkblick.ch)

**Immer mehr  
Kunden vertrauen  
uns auch Ihre  
persönliche Vorsorge  
an – und Sie?**

*Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

Generalagentur Bern-Stadt, Ulrich Hadorn  
Bubenbergplatz 8, 3011 Bern  
Telefon 031 320 23 20  
bernstadt@mobi.ch, [www.mobibernstadt.ch](http://www.mobibernstadt.ch)

 **Häuselmann AG**

entsorgt sämtliche Abfälle und Wertstoffe



Bäckerei - Konditorei  
**MONBIJOU-BECK  
CAFÉ ALINO**

Bei uns finden sie Tradition  
und täglich frische,  
hausgemachte Produkte in  
angenehmer Atmosphäre.

Fam. E. und C. Sturny  
Monbijoustrasse 69  
3007 Bern  
Tel. 031 371 96 38  
Fax 031 371 96 39



**Meine Haus-Bank.  
Meine Privat-Bank.  
Meine Geschäfts-Bank.  
Meine Internet-Bank.  
Meine Anlage-Bank.**

BANK EEK AG  
AMTHAUSGASSE 14 / MARKTGASSE 19, 3011 BERN  
POSTFACH 309, 3000 BERN 7  
TELEFON 031 310 52 52, FAX 031 310 52 99  
E-MAIL [INFO@EEK.CH](mailto:INFO@EEK.CH) / INTERNET [WWW.EEK.CH](http://WWW.EEK.CH)



MEINE GANZ PERSÖNLICHE BANK



**Inhaltsverzeichnis**

Veteranenbund	5
Geräteturnen	6
Kunstturnen Mädchen	7
Trampolin	10
Vereinsgeräteturnen & Team Aerobic	11
Team Aerobic	14
Dienstagriege	15
Männer Bürger	16
Montagriege	19
Unihockey	22
Vorschau	24
Gratulationen	28
Freud und Leid	29
Adresslisten	30
Wichtige Daten	31

*Titelbild:  
Sprungprogramm BTV Bern am  
Kantonaltornfest in Thun.*

**Die Ecke der TK-Leitung**



Hallo zusammen

Gut 1 Jahr ist es her, dass ich das letzte Mal die Ecke der TK-Leitung geschrieben habe. Mit der Doppelbesetzung der TK wird nicht nur die Arbeit und Organisation der Riegen aufgeteilt, auch das Verfassen von Berichten teilen wir uns. Im letzten BTVinfo hat Brigitt euch von der gelungenen EM Kunstturnen in Bern berichtet. Ich werde in die Zukunft blicken und euch über bevorstehende Anlässe informieren.

An welchen turnerischen Anlässen ist der BTV Bern bis Ende Jahr vertreten?

Die Geräteturnerinnen messen sich am Wochenende vom 29./30. Oktober 2016 an der Schweizer Meisterschaft (SM) Mannschaft in Kirchberg/BE. Die Geräteturner zeigen ihre Leistung 2 Wochen später in Solothurn an der SM. Für die Geräteturnerinnen ist die Saison noch nicht zu Ende, denn die SM Einzel findet am 19./20. November 2016 in Sion statt. Auch für die Team Aerobic Gruppe steht die SM noch bevor. Für die 14 Frauen gilt

es am Sonntag, 27. November 2016 in Pfäffikon/SZ die Nerven zu behalten. Für die Kunstturner finden ebenfalls im November die STV-Testtage statt und die Unihockeyriege und Korbballriege haben mit der Wintermeisterschaft gestartet. Ihr seht, ein dichtes Programm für den BTV Bern gegen Ende des Jahres.

Nicht alle Riegen können und wollen sich an Wettkämpfen messen. Auch sie turnen und trainieren mindestens einmal die Woche gemeinsam in der Turnhalle. Wäre doch schade, wenn diese Leistung nicht erwähnt würde. Nicht immer muss man sich mit anderen messen. Spass haben und andere daran teilhaben lassen ist genau so wichtig. Und so möchte ich einen Aufruf starten:

Der BTV Bern wird wieder einen Unterhaltungsabend mit turnerischen und schauspielerischen Darbietungen durchführen. Noch haben wir genügend Zeit, ein OK zusammen zu stellen und ein Motto zu wählen, denn der Spass soll im Januar 2018 stattfinden. Wer hat eine gute Idee und wer engagiert sich im OK? Meldet euch bei Brigitt oder mir. Und denkt daran, es können/dürfen alle Riegen mitmachen. Ich freue mich schon jetzt auf viele tolle Ideen und einen riesigen Ansturm von Interessierten.

Für die Anlässe bis Ende Jahr wünsche ich allen Riegen viel Erfolg und für alle schweisstreibende Turnstunden.

*Cora Sägesser  
TK-Leiterin*



**IHR REISEBUERO IM HERZEN DER STADT!**

Wir vertreten alle renommierten Reiseveranstalter,  
reservieren günstige Flugtickets weltweit!

Unsere Spezialitäten: Familien-Herbstplausch, Kanada, USA  
Kreuzfahrten und ein guter Service!

**Zeughausgasse, Marktgasse 32, 3011 Bern**  
Tel. 031 318 57 57, Fax 031 318 57 58, Mail: [city@schaer-reisen.ch](mailto:city@schaer-reisen.ch)

Geschäftsführer: Martin Dubach



GAUMENFREUDE IM  
RESTAURANT KREUZ

Fondue Chinoise à discrétion

Hochzeiten | Familienfeste | Konzerte | Seminare etc.  
10 – 600 Personen für Anlässe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp  
[www.kreuz-belp.ch](http://www.kreuz-belp.ch) | Tel 031 819 42 40



**2 Vereinsanlässe.**

**19 neue Mitglieder.**

**Eine Bank.**

*Ja gärn!*



**B E K B | B C B E**

*Für ds Läbe.*

**ROHRMAX<sup>®</sup>**



*...ich komme immer!*  
24h-Service  
- 0848 852 856 -  
[www.rohrmax.ch](http://www.rohrmax.ch)

**Sichere Vorsorge**

**Kostenlose Rohrkontrolle  
Abwasser + Lüftung**

*Lassen Sie die Rohre prüfen und verschaffen Sie  
sich Gewissheit! Nur saubere und intakte Rohre erfüllen  
ihren Zweck. Ein Service von RohrMax, Dauer ca. 1/2 Std.*

**Rohrreinigung · 24h-Ablaufnotdienst · Schlusspülung Neubau/Renovation · Kanal-TV-Untersuchung · Inliner-  
Rohrsanierung · Wartungsverträge · Lüftungsreinigung · kostenlose Vorsorge-Rohrkontrolle**



Malerei Gipserei

**KISTLER AG**

**René Kistler**

3006 Bern

Galgenfeldweg 1

Tel. 031 381 64 85

Fax 031 381 64 09



## Auf Entdeckungstour zu den Murmeli auf den Rochers-de-Naye, 29. Juni 2016

Doris Hunn



Die imposante Bergwelt auf dem Rochers-de-Naye.

Der Vorstandsausflug vom 29. Juni 2016 wird uns als erlebnisreicher Tag in bester Erinnerung bleiben. In der Früh' starteten wir in Richtung Spiez, Zweisimmen, weiter mit dem Golden Panorama Express nach Montreux. Dank dem Spezialeinsatz von Hans Rüedi, erfahrener Reiseleiter, durften wir an Bord Kaffee und Kuchen geniessen. Die Fahrt mit der Zahnradbahn auf den Rochers-de-Naye, «dem Hausberg von Montreux», war für viele eine

Première. In der luftigen und sonnigen Höhe von 2'024 Meter empfing uns ein wunderschöner Bergfrühling. Gleich ging's los zur Murmelhöhlen-Besichtigung; einige machten noch einen zusätzlichen Abstecher und schafften mühelos die Gipfelbesteigung.

Auch während des feinen Mittagessens im Restaurant Plein Roc, durften wir den Ausblick auf den Genfersee und die

imposante Bergwelt bewundern. Kurz vor der Abreise zurück ins Tal wurde uns spontan noch eine humoristische Zugabe geboten: rote Textil-Murmel-Modeschau; es durfte ein weiteres Mal herzlich gelacht werden.

Alle haben das gemütliche Beisammensein genossen; Hans, wir danken dir herzlich für die perfekte Organisation!



Neugieriges Murmeltier.



Blick auf den Genfersee.



## Trainingsweekend Geräteturnen vom 13./14. August 2016 in Neuenegg

Maria Karajanis (K5)

Nach sechs Wochen Ferien starteten wir um 9.00 Uhr in der Turnhalle Neuenegg voller Begeisterung das Training. Am Samstag trainierten die Kinder der Kategorien 1–5 zusammen.

Zuerst wurden alle Geräte und unser mitgebrachter Airtrack aufgestellt. Zum Einturnen machten wir Spiele. Als wirklich alle warm hatten, ging es los mit Turnen! Es wurde trainiert, geschwitzt und gelacht. Nach zwei Stunden intensivem Trainieren hiess es: «Jetzt machen wir einen Kraftkreis.» Danach hatten wir uns die Mittagspause eindeutig verdient. Jeder ass auf dem Pausenplatz sein mitgenommenes Picknick und bald zog es uns wie-

der in die Halle. Wir trainierten weiter, denn in einer Woche haben die meisten von uns Wettkampf.



Die Pyramiden von Neuenegg.

Um 17.00 Uhr kamen schon die Eltern, denn jetzt hiess es: «Grillieren!» Alle waren herzlich eingeladen mit den Turner/innen ein Znacht zu essen. Leckereien wurden mitgebracht und bald sah man alle gemütlich an den Tischen schwatzen

und die schöne Sommerabendstimmung geniessen. Die Kinder der Kategorien 1–3 würden ihr nächstes Training am Montag haben während die Kategorien 4–7 am Sonntag (nochmals) turnen konnten.

Schon war es Sonntag und somit auch der letzte Ferientag. Leider hatten wir Muskelkater, aber trotzdem hatten wir Spass beim Turnen und konnten uns auf den Wettkampf vorbereiten. Auch dieser Tag verging wie im Flug und somit nahm das Trainingsweekend sein Ende. Mit müden Muskeln starteten wir am Montag die Schule und am Abend hatten wir wieder normal Training.

**mini-KUTU BTV Bern Mädchen**  
Hast Du Spass am Bewegen und Turnen? Dann komm in ein Schnuppertraining bei den Kunstturnerinnen des BTV Bern!

**Wann**  
Jeden Dienstag  
17:30-18:30 Uhr

**Wer**  
Für turnbegeisterte Mädchen  
ab 3 bis 6 jährig

**Wo**  
Turnhalle EWB, Bürglenstrasse 73,  
3006 Bern Ostring

Anmeldung bei **Monika Rauch**  
079 933 21 84 | [monika.rauch@quickline.ch](mailto:monika.rauch@quickline.ch)  
[www.kutu-bern.ch](http://www.kutu-bern.ch)

**BTV Bern**  
Der Verein für Sport und Freizeit



## Züri-Oberland-Cup (ZOC) vom 21./22. Mai 2016 in Uster

*Trainer-Team Kunstturnerinnen*

In diesem Jahr wurden die Zürcher Meisterschaften im ZOC integriert und darum wurden sehr viele Teilnehmer erwartet. Dies bedeutete, dass unsere Riege nur mit einer Handvoll Turnerinnen starten konnte. Der diesjährige ZOC war somit auch noch ein Qualifikationswettkampf für die Schweizermeisterschaften (SM).

Im P4 Amateur starteten für den BTV Bern Seraina Buholzer und Jasmin Wilms. Seraina lief der Wettkampf sehr gut und sie erreichte den 20. Schlussrang. In der Endabrechnung für die Qualifikation der Schweizermeisterschaften bedeutete dies leider der unglückliche Rang hinter der letzten Qualifizierten und somit der Ersatzplatz für die SM. Da sich bis zum Start der SM keine Konkurrentin verletzte, konnte Seraina nicht starten.



**Jasmin Wilms beim Rad am Schwebebalken.**  
(Foto: Satus-Uster)



**Seraina Buholzer beim Salto-Abgang am Schwebebalken.** (Foto: Satus-Uster)

Die zwei Jahre jüngere Jasmin Wilms erreichte den 50. Rang. Der Stufenbarren wollte am letzten Wettkampf nicht gelingen. Auch Jasmin vermochte sich leider nicht für die SM zu qualifizieren.



**Hannah Wilhelm bei der Schlusspose am Boden.** (Foto: Satus-Uster)

Im P2 startete Hannah Wilhelm. Auch ihr misslang der Stufenbarren und sie verfehlte eine SM Qualifikation. Hannah erreichte trotzdem noch den 65. Rang und startet in der neuen Saison nun in der nächsten höheren Kategorie.



## Europameisterschaften Kunstturnen in Bern vom 25. Mai – 5. Juni 2016

Trainer-Team Kunstturnerinnen

Die Europameisterschaften waren für alle Turnerinnen, Trainer- und Trainerinnen und Eltern ein riesiges Erlebnis. Turnerinnen ab 10 Jahren durften bei der Eröffnungsshow mitmachen und mussten dafür 3 Tage in der Turnhalle Universität proben. Die Choreographie wurde durch Rena Brandenberger gestaltet. Mit im Choreo-Team waren Céline-Niara Sakho, Guy Mäder und unsere Trainierin Anja Leber.



Hauptprobe Eröffnungsshow in der Postfinance Arena. (Foto: Jenny Jaun)

Am Mittwoch schauten wir uns mit den Turnerinnen die Qualifikation der Juniorinnen an. Viele unserer Trainierinnen und Trainer waren als freiwillige Helfer im Einsatz und in der Postfinance Arena sah man immer irgendjemanden vom BTV Bern. Auch vor der Arena gab es immer wieder schöne Begegnungen. So liessen sich die Mädchen ihre T-Shirts und Trainerjacken mit Unterschriften verschönern. Giulia Steingruber und ihr Team nahmen sich sehr viel Zeit, unterschrieben eine Stunde lang und machten Fotos mit den



Gruppenfoto mit den Schweizer Kunstturnerinnen. (Foto: Jenny Jaun)

Fans. Am ersten Qualifikationswettkampf der Frauen konnten sich unsere Mädels zu den Schweizer Turnerinnen dazu stellen.

Aber auch die Russinnen nahmen sich viel Zeit für Autogramme, einzig Aliya Mustafina fehlte, da sie sich auf den Gerätefinal konzentrierte. Unsere Girls zeigten viel Geduld beim Anstehen und nach knapp 45 Minuten durften auch sie sich mit den Russinnen Angelina Melinkova, Seda Tutkhalyan, Daria Spiridonova und Ksenia Afanasyeva ablichten lassen.



vlnr. vorne Elena, Lara, Aneshka, hinten Team Russia. (Foto: Jenny Jaun)

Nicht nur die Turnstars waren für Fotos und Autogramme begehrt, nein auch Bearyn das Maskottchen der EM war bei allen beliebt, vor allem wenn man auch noch wusste, wer da unter der Maske steckte.



vlnr. Bearyn, Dora, Elena. (Foto: Jenny Jaun)

Auch im Vorfeld waren die Turnerinnen und Turner des BTV Bern auf dem Bundesplatz beim Kickoff-Event dabei. Zusammen mit den Knaben des BTV Bern zeigten sie Auszüge aus einem Training. Das Wetter spielte leider nicht mit und die geplante Airtrack-Show konnte nicht gezeigt werden. Trotz des schlechten Wetters war der Anlass ein Erfolg und so gewannen einige unserer BTV'ler noch ein EM-Ticket am Blick-Stand.

Ein Höhepunkt stellte auch das Interview mit Tobi Flückiger und die Spagat-Challenge von Radio BE1 dar.

Im Vorfeld zur EM waren die Turnerinnen des BTV Bern auch an der BEA in der active Zone zu sehen. Sie machten Wer-



Tobi Flückiger mit Hannah, Aneshka und Nevio. (Foto: Radio BE1)

bung für die EM und zeigten im Zelt des Sportamtes auf dem Airtrack und dem Schwebebalken ihr Können. Das Wetter machte aber auch hier nicht mit und so waren die kühlen Temperaturen ein grosses Problem. Die Turnerinnen mussten sich immer wieder aufwärmen und waren nach den einzelnen Auftritten jeweils froh, den Trainingsanzug wieder anziehen zu können. Ein grosses Merci an alle Eltern und helfenden Hände, die jeweils beim Auf- und Abbau des Airtracks und beim betreuen des EM-Standes geholfen haben und somit Christine Bühler für das Gelingen des Anlasses unterstützt haben.



### Sommertrainings 2016

*Trainer-Team Kunstturnerinnen*

Während der Sommerferien trainierten wir dieses Jahr in den zwei ersten Wochen und in der letzten Woche der Sommerferien, bevor die Schule wieder los ging.

Die Trainings waren gut besucht und so konnten wir jeweils Trainings von Montag bis Donnerstag anbieten. Am Donnerstag in der zweiten Woche passierte es dann und unsere Claire stürzte etwas unglücklich vom Balken und brach sich Elle und Speiche. Im Spital musste Claire dann leider operiert werden und hat nun ein längeres Turnverbot erhalten. Wir wünschen Claire weiterhin gute Genesung und dass sie bald wieder zum Training kommen kann!



**Gute Besserung Claire! (Foto: Peter Horner)**

---

### Grillplausch Kunstturnerinnen vom 21. August 2016 in Ittigen

*Trainer-Team Kunstturnerinnen*

Am Sonntag, 21. August 2016, trafen sich die Turnerinnen, Eltern, Geschwister, Trainer, Trainerinnen und der Vorstand zum diesjährigen Grillplausch in Ittigen. Das Freizeithaus Rütiwäldli bietet sich als idealen Ort zum Verweilen an und auch bei schlechtem Wetter wäre der Grillplausch nicht ins Wasser gefallen. Aber an diesem Anlass hatten wir nun doch einmal das Glück auf schönes Wetter und die Turnerinnen kosteten dies vollkommen aus. Es wurde gespielt, gelacht und gerannt. Vor allem die jüngeren Turnerinnen geniessen es jeweils zusammen zu spielen und zu plappern, was während

den Turnstunden nicht wirklich geht. Auch die älteren Turnerinnen setzen sich gerne zusammen und tauschen Neuigkeiten aus, aber wirklich schön ist es zu sehen, wie sich die älteren Turnerinnen den Kleinen annehmen und mit ihnen einen schönen Nachmittag verbringen.

Auch Inès war nach ihrem Sturz am Sprung vom Mittwoch am Grillfest dabei und alle konnten sich die Naht mit 8 Stichen am Kopf ansehen. Wir wünschen Inès ebenfalls gute Genesung und hoffen, dass sie sich vom Sturz gut erholt.

Leider gibt es von diesem Anlass keine Fotos, weil alle einmal Zeit haben sich zu unterhalten und den Tag einfach zu geniessen.

Ein grosses Merci an Evelyne und Dominik, die jeweils im Vorfeld alles organisieren!



## Schloss Cup vom 21. Mai 2016 in Möriken und Schweizermeisterschaften vom 11./12. Juni 2016 in Vouvry

Sandra Wegmüller

Nach einem vielversprechenden Start in die Wettkampfsaison mit den ersten drei Qualifikationswettkämpfen (siehe dazu Bericht im letzten BTVinfo) folgte noch der letzte Qualifikationswettkampf – der Schloss Cup – sowie zum Schluss der Saison unsere Schweizermeisterschaft.

### Kategorie U11 National

Nachdem sich Konstantin Majinovic bereits an seinen ersten beiden Wettkämpfen für die Schweizermeisterschaft qualifizieren konnte, zeigte er am Schloss Cup seine schwierigere Kür mit zwei Saltos. Leider stürzte er am Schluss nach dem zweiten Salto und somit reichte es «nur» für den 10. Schlussrang. An der Schweizermeisterschaft lief es wesentlich besser, Konstantin zeigte zwei sehr schöne Übungen, erreichte als 7. den Final und mit dem zweithöchsten Schwierigkeitswert aller Finalteilnehmer den guten 7. Schlussrang.

### Kategorie U15 National

Nachdem sich Tobias Bachmann bereits an einem vorherigen Qualifikations-Wettkampf die 1. Hälfte der SM-Qualifikation sichern konnte, war es sein erklärtes Ziel, am Schloss Cup noch die 2. Hälfte zu erreichen. Leider verlor Tobias trotz zwei sicheren Übungen bei der Haltung ein paar Punkte und so reichte es leider nicht. Er schloss den Wettkampf mit dem 7. Schlussrang ab.

Annouk Kyburz erreichte am Schloss Cup den guten 10. Rang. An der Schweizermeisterschaft zeigte sie im Anschluss zwei schöne Übungen und erreichte in ihrer ersten Wettkampfsaison an der SM den guten 13. Schlussrang.

Anouk Burren konnte am Schloss Cup nicht ihr ganzes Potential abrufen und erreichte nach einer guten Pflichtübung und einer etwas weniger schönen Kürübung

den 13. Rang. An der Schweizermeisterschaft zeigte sie hingegen ihre bisher beste Leistung und wurde sehr gute 5. mit nur 0.450 Punkten Abstand zum Podest. Taran Hauser erreichte am letzten Wettkampf ihrer 1. Wettkampfsaison den 24. Schlussrang.

Elena Kutter konnte leider trotz bereits geschaffter Qualifikation für die SM verletzungsbedingt nicht an den beiden Wettkämpfen teilnehmen.

### Kategorie National B

Lea Schwab zeigte am Schloss Cup zwei schöne und stabile Übungen und verpasste die SM-Qualifikationslimite mit

seinem tieferen Schwierigkeitswert aber leider auf den 6. Rang zurück. Massimo Prati schloss den Final auf dem 8. Schlussrang ab, nachdem er leider nur 9 von 10 Sprüngen geturnt hatte. An der Schweizermeisterschaft turnten beide Herren einen sehr guten Vorkampf und lagen vor dem Final auf den Rängen 3 (Massimo) und 4 (Kilian). Kilian konnte sich im Final nochmals steigern und erreichte den **3. Schlussrang**. Herzliche Gratulation! Massimo landete nach einer super Übung – welche ihm möglicherweise den 1. Rang eingebracht hätte – leider beim 9. Sprung auf der Matte und erreichte somit «nur» den 8. Rang.

### Kategorie National A

Aufgrund einer verletzungsbedingten Pause hatte Lukas Walzer bereits einen Wettkampf verpasst und konnte sich somit nicht mehr für die Schweizermeisterschaften qualifizieren. Für den Schloss Cup hatte er sich somit das Ziel gesetzt, eine gute Übung stabil durch zu turnen. Dieses Ziel erreichte er mit seinen bisher besten Übungen problemlos. Lukas erreichte als 7. den Final, konnte sich im Final nochmals steigern und erreichte mit der höchsten «Time of Flight» aller Finalteilnehmer den 4. Rang.

Herzliche Gratulation an alle Turner/innen zu ihrer motivierten und guten Leistung an den Wettkämpfen. Ein herzliches Dankeschön an das Leiter- und Betreuersteam sowie an unsere Kampfrichterinnen, welche uns die Teilnahme an den Wettkämpfen ermöglichen. Vielen Dank!



**Kilian Brumm, 3. Rang an den Schweizermeisterschaften.**

dem 19. Schlussrang nur knapp. Bei den Herren wurde es im Kampf um die Podestplätze spannend: Kilian Brumm und Massimo Prati hatten an den vorhergehenden Wettkämpfen beide bereits je einen Podestplatz erreicht. So lag Kilian auch am Schloss Cup nach dem Vorkampf auf dem 1. Rang, fiel im Final aufgrund



## Ein fulminanter Start in die Turnfestsaison – Seeländisches Turnfest vom 11./12. Juni 2016 in Schüpfen

Cornelia von Grünigen

Ich nehme es gleich vorweg: Uns 16 Frauen des Team Aerobic ist am Seeländischen Turnfest in Schüpfen am Samstag, 11. Juni 2016, ein fulminanter Start in die Turnfestsaison geglückt. Wir vermochten im richtigen Moment das Optimum der Gruppenleistung abzurufen. So ernteten wir nicht nur viel Applaus der zahlreich anwesenden Zuschauer in der Halle, sondern auch die sensationelle Note von 9.52! (max. 10.0) Die Aussicht auf ein regenreiches Turnfestwochenende dämpfte die Motivation



Die Team Aerobic Truppe.

und Vorfreude nicht. Im Gegenteil: die lange Vorbereitungszeit nahm nun ein Ende und wir fühlten uns bereit, eine top Leistung zu bringen. Bevor wir voll motiviert auf dem Vorplatz eines Schulhauses unsere Einturn-Session absolvierten, feierten wir lautstark das Vereinsgeräturnen (VGT) bei ihren Wettkämpfen in den Disziplinen Sprung und Boden an.

Vor dem Wettkampf lag die obligate Prise Nervosität in der Luft. Tanja gibt uns für den Wettkampf letzte relevante Infos



Apéro-Zeit nach dem Wettkampf.

durch, gefolgt von einer gegenseitigen Tenue-Kontrolle – schliesslich muss alles perfekt sitzen. Diverse Aufwärmaktivitäten laufen, die Einnahme von Traubenzucker hat Hochkonjunktur. Dann der Schlachtruf, Musikprobe und ab auf die Wettkampfbühne!

Am fast schon traditionellen Apéro nach dem Wettkampf, zusammen mit dem VGT, konnten wir auf unsere tolle Leistung anstossen! Die Nervosität ist unlängst der Festlaune gewichen und auch das Wetter zeigte sich nicht nur regnerisch. So konnten wir auf einem top präparierten und schön dekorierten Gelände ein tolles Fest geniessen.

Zur Krönung der guten Leistung durften wir unser Programm am Sonntag im Showblock vor den Rangverkündigungen einem breiten Publikum zeigen. Um ein Haar hätten wir auf eine Turnerin verzichten müssen. Sie wurde in der Nacht auf Sonntag auf dem Rückweg vom Turnfest zur Unterkunft von einem Auto «aufgegabelt». Hatte aber Glück im Unglück und turnte trotz Schrammen und einem gebrochenen kleinen Zeh wacker im Showprogramm mit. Chapau!



2. Rang in der 1. Stärkeklasse.

Die Schlusszeremonie inkl. Rangverkündigung gab dem tollen Fest einen ehrenwürdigen Abschluss. Wir durften im dreiteiligen Vereinswettkampf in der 1. Stärkeklasse zusammen mit dem VGT den 2. Rang feiern!

An dieser Stelle ein grosses Merci an Pedi (Petra Schmid), welche uns mit viel Engagement, Energie und Ausdauer mit der Vereinsfahne begleitete und unterstützte.



## Kantonales Turnfest vom 25./26. Juni 2016 in Thun

Cedric Haueter

Am 25. Juni 2016 war es wieder soweit. Ein Kantonales Turnfest mitten auf dem Waffenplatz Thun.

Voller Vorfreude trafen wir uns vor der Panzerhalle und machten uns warm für den ersten Turnauftritt. Wir starteten am Boden. Bevor wir beginnen durften, mussten wir noch eine Weile warten. Als die Kampfrichter die Halle betraten, war es dann so weit. Ein Kreis wurde gebildet und noch leicht zögerlich klang der Schlachtruf. Dann der Start der Musik und die 10 Turner und 19 Turnerinnen legten eine solide Übung hin. Stolz wurde abgeklatscht und tosender Applaus hallte durch die Panzerhalle.

### Impressionen der Bodenübung



Doch nicht lange blieb uns zu verschmachten, denn nur kurze Zeit darauf wartete schon die Sprungübung. Wieder standen wir im Kreis, diesmal ertönte unser Motto in voller Stärke:

### One Spirit! – One Team! – One Win!

Dementsprechend gelang uns auch die Übung. Bei den Zuschauern herrschte Gänsehautatmosphäre. Freudig nahmen wir den Applaus entgegen, der auf uns zuflug als wir in der Schlussposition standen.

### Impressionen des Sprungprogramms





## Impressionen des Team Aerobic Auftritts



Anschliessend war fröhliches Beisammensein bei einem Apéro an der Reihe. Von beiden Seiten wurden motivierende Worte gesprochen, dann wurden die Noten verkündet. Boden 9.73, Sprung 9.61, Team Aerobic 9.40. Dies ergibt eine Gesamtpunktzahl von 28.74. Eine vorzügliche Note die auch gebührend gefeiert wurde.



Als Letztes will ich noch ein grosses DANKE an unsere Kampfrichter ausrichten. Nicht selbstverständlich leisten sie den ganzen Wettkampftag über Grosses und unterstützen uns alle wo sie nur können. Für dieses Engagement danke ich im Namen von uns allen ganz herzlich.

## DANKE VIELMALS FÜR EUREN EINSATZ!



Warmgelaufen gönnten wir uns nun eine schnelle Abkühlung im prasselndem Regen und ein kühles Getränk. Jetzt war das Team Aerobic an der Reihe. Freudig wechselten wir die Halle und warteten auf ihren Auftritt. Mit freudigem Händeklatschen empfingen wir sie im Wettkampfbereich. Wieder ertönte Musik und voller Begeisterung wird mitgeklatscht, geöhlt oder mitgesungen. Eine tolle Übung wurde uns gezeigt und begeistert applaudierten wir.

Ein Tag später trafen wir uns wieder für die Rangverkündung. Doch zuerst durften wir nochmals die Übung des Team Aerobic bestaunen, welches durch ihre tolle Vorführung die Ehre hatte, im Showprogramm aufzutreten. Danach füllten wir unsere Mägen bei einem kleinen Grillieren während wir die PC-7 Flugschau bestaunten. Nun als letztes erwartete uns noch die Rangverkündung. Und da wurde uns bestätigt, was bereits als Gerücht herumerzählt wurde. **Wir schafften es tatsächlich zusammen auf den ersten Rang in der dritten Stärkeklasse.** Freudig wurde gejubelt und gefeiert. Und somit war dieses denkwürdige Wochenende auch schon wieder vorbei.



### Trainingsweekend vom 1.–3. April 2016 in Häusern (Schwarzwald)

Anita Sprecher



Die Team Aerobic Truppe vor der Trainingshalle in Häusern.

Um bestmöglich auf die bevorstehenden Wettkämpfe vorbereitet zu sein, organisierte Isabelle wie bereits im letzten Jahr ein Trainingswochenende im Parkhotel Waldlust in Häusern im Schwarzwald.

Viele Frauen nutzten die Gelegenheit und starteten ihre Reise bereits am Freitagvormittag, um in Deutschland noch etwas Zeit für Shopping zu haben.

Am Samstag früh ging es nach einem reichhaltigen Frühstück zu Fuss Richtung Turnhalle. Wir durften die Dorfturnhalle von Häusern nutzen, der Bürgermeister persönlich hat zugestimmt. Den Parkettboden versuchten wir nicht zu beachten ;-)

Wir trainierten intensiv, übten Partner-elemente, Schritte, Formationen... bis auch für uns «Neuen» aus kleinen Choro-Puzzleteilen ein immer klareres Bild entstand und wir uns nun einen Überblick über das gesamte Programm verschaffen konnten.

Am Mittag stärkten wir uns an der Sonne mit frisch Eingekauftem aus dem nahe

gelegenen Supermarkt, ehe es kurz später weiter ging mit dem Training. Nach «Feierabend» genossen einige die Ruhe auf dem Zimmer und andere nutzen die gemütliche Sauna, welche im Hotel zur Verfügung stand.

Nächster Treffpunkt war das Zimmer von Tanja, Cora und Brigitt, wo sie für uns einen feinen Apéro mit frisch zubereiteter Guacamole und Prosecco vorbereitet hatten. Im Anschluss hat auch Dirk, der Inhaber des Hotels, uns 16 Frauen zu einem kleinen Apéro eingeladen, ehe uns ein feines Znacht serviert wurde.

Wir genossen den Abend bei gemütlichem Beisammensein und sanken aber schon bald mit schweren Beinen ins Bett (mir ging's auf jeden Fall so ;-))

Am Sonntag ging es mit neuen Kräften im gleichen Stil weiter – wir übten unsere Chäfer, Kleiderbügel, Elevator, Seitflieger etc. und versuchten uns nicht anmerken zu lassen, dass bereits der ein oder andere blaue Fleck, ein Muskel oder eine Druckstelle schmerzten.

Am Ende des Tages überwiegte die Freude über die Fortschritte, die wir in den zwei Tagen erzielt hatten und wir begaben uns mit diesem Gefühl glücklich und etwas müde auf den Heimweg Richtung Bern.

**Danke Tanja für die tollen Trainingsstunden, die wir geniessen durften!**

...und auch für die, die in Bern noch folgen werden! ☺



## 3. Bericht 2016 der Dienstagriege

Stephan Schwindel

Die Aussensaison war diesen Frühling eher eine nass kalte Angelegenheit! In der Zeit von April bis zu den Sommerferien brachten wir es auf ganze zwei Trainings auf dem Rasen. Bei einem Training so Ende Mai, floss die Aare wie gewohnt noch grün dem Schweller entgegen, als wir draussen loslegten. Zum Ende des Trainings kam dann eine braune Sosse daher.

Dafür war unser Abendspaziergang vom 5. Juli mit schönem Wetter gesegnet. Wir versammelten uns wie gewohnt beim Loebeggen und marschierten über den Bundesrain hinunter ins Marzili. Der Badi entlang ging's weiter, um dann Richtung Dampfere der Aare entgegen zu steuern. «Ar schöne grüne Aare nah» ins Eichholz um – wie könnte es anders sein – dort ein weiteres Restaurant zu testen. Restaurant Serini Eichholz beim Camping gelegen war ideal um einen gemütlichen Abend draussen zu geniessen. Die Karte ist klein aber fein und für jeden gab es was Passendes für den Gaumen. Das Trinken musste am Buffet bestellt und geholt werden und mit dem Essen wär's nicht anders. Aber da wir als grössere Gruppe (12) auftraten, wurde eigens für uns eine Bedienung abbestellt, die sich unseren Wünschen betreffend des Essens annahm. Zum Apéro wurde eine Runde Bier offeriert. Unsere Barbara, die zuerst, gemäss Doodleumfrage, fernbleiben wollte, gesellte sich doch noch zu uns. Bei einem so herrlichen Abend und so flotten Jungs absolut verständlich. Und sie liess es sich nicht nehmen, zur Feier ihres Geburtstags, der eine Woche vorher war, uns zu einem Umtrunk einzuladen. Und was die absolute Premiere war – also für mich und viele Andere oder sogar für alle – sie trank ein Bier mit uns. Also nicht die Tatsache, dass sie mit uns trank, sondern dass sie sich ein Bier zu Gemüte führte. Barbara und Bier: ein sehr, sehr seltener Anblick.

Wir erfreuten uns an diesem Anblick und der Runde Bier. Auch das Essen erfreute unsere Gaumen bestens. So plätscherte dieser schöne Sommerabend gemütlich dahin und die Zeit verging im Fluge. Für den Heimweg, zurück in die Stadt, war die Aare doch noch etwas zu frisch und so blieb uns nichts Anderes übrig, den Weg wieder unter die Füsse zu nehmen. Und mit vollem Bauch läuft es sich nicht mehr so ring wie noch auf dem Hinweg. Die Sommerpause im Training war eingeläutet.



Ar schöne grüne Aare nah.



Barbara mit Bier.

Das Ende der Sommerpause oder der Start in die zweite Hälfte der Trainings-saison wird traditionsgemäss mit einem Grillabend eingeläutet. Aber oha lätz, nix da mit Brätlen, statt Bratwurst und Cervelat wurde zum Gulasch eingeladen. Was soll denn das? Im Hochsommer einen

Gulaschabend zu veranstalten. Was hat sich der Sämu und das Rösli nur dabei gedacht? Mehr als man annimmt und wohl in weiser Voraussicht, den am 9. August regnete es in Strömen. Es regnete als die Gäste kamen und es regnete als man Stunden später wieder ging und die Temperaturen hielten sich auch in Grenzen. Es war ein nasskühler Abend und da passte ein feuriges Gulasch so was von gut dazu! Der Sämu hat da seinen Webergrill als Feuerstelle genutzt und darüber an einer Kette einen grossen Kessel montiert. Darin wurde das Gulasch mit viel Liebe und Paprika gekocht. Und der Deckel vom Grill passte bestens auf den Topf. Wirklich ein tolles Eingericht. Das Gulasch schmeckte vorzüglich, so dass ein jeder mindestens den Teller zweimal füllen liess. Das Wetter war zwar ungemütlich, aber umso besser war die Stimmung unter den Anwesenden. Ein geselliger und wirklich schöner Abend bei Reussers, die sich, wie gewohnt, als wunderbare Gastgeber gaben. Somit nochmals im Namen von Allen, ein ganz grosses Dankeschön für diesen gelungenen Abend.



Rösli und Sämu beim Gulasch kochen.

Soweit zum Sommer und unseren Aktivitäten. Ich wünsche allen einen schönen Herbst.

Stephan



## Ferien- und Wanderwoche vom 20.–25. Juni 2016 im Vinschgau

Ruedi Strüby



**Die Ferienschar vereint.**

Am Montagmorgen versammelten sich um 06:45 Uhr 11 Männerriegeler mit Partnerinnen beim Treff im Bahnhof Bern. Alle freuten sich auf die kommenden Tage im Vinschgau im Südtirol. Trotz relativ kurzer Umsteigezeit in Zürich verlief die Anreise problemlos und wir genossen die abwechslungsreiche Fahrt nach Naturns. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Lamm war der Nachmittag zur freien Verfügung für die Erkundung des Dorfes, zum Schwimmen im Hallenbad oder auch für eine Siesta im Zimmer. Beim Aperó vor dem Nachtessen stiessen wir auf unsere Ferienwoche im Vinschgau an...

Am nächsten Tag stand der Besuch der Gärten von Schloss Trauttmansdorff in Meran auf dem Programm.

In über 80 Gartenlandschaften blühen und gedeihen verschiedenste Pflanzen aus aller Welt. Die eindrucksvollen The-

mengärten sind in Form eines natürlichen Amphitheatere angelegt und begeisterten uns alle.

Am Abend konnten wir einen Liedervortrag von Roberto Bonetti geniessen. Die Stimmung war ausgezeichnet und die meisten liessen sich zum Mitsingen animieren. Vielleicht sollte man das BTV-Chörlí wieder auferstehen lassen...

Am Mittwoch bildeten wir zwei Gruppen. Nach der Fahrt nach Kurzras (Endstation im Schnalstal) startete die eine Gruppe eine Wanderung entlang dem Lago di Vernago. Die zweite Gruppe begann ihre Wanderung in Katharinaberg. Von dort aus ging es auf dem Meraner Höhenweg bis zur Bergstation der Seilbahn Unterstell.

Der Höhenweg bot immer wieder tolle Ausblicke ins Schnalstal und dann im

zweiten Teil ins Vinschgau. Die Wanderung war bei der Wärme von 30°C doch recht anspruchsvoll und wir waren dann



**Wandern bei wunderschöner Aussicht.**



**Schloss Juval.**

alle froh, dass wir die fast 800 Höhenmeter ins Tal nicht zu Fuss sondern mit der Gondel zurücklegen konnten.

Am 4. Tag stand für die meisten der Gruppe der Besuch des Schlosses Juval auf dem Programm. 1983 hat Reinhold Messner das Schloss gekauft und in den unteren Räumen ein Museum über den Alpinismus eingerichtet.

Als Themenschwerpunkt in diesem Museum will er den Besuchern die heiligen Berge näher bringen. Während der heissen Jahreszeit lebt die Familie Messner im oberen Stockwerk des Schlosses. Nach dem Museumsbesuch wanderten wir dann auf dem Tscharser Waalweg nach Tschars. «Waale», wie die Bissen im Wallis, wurden von den Bauern schon vor Jahrhunderten angelegt, um ihre Äcker, Felder und Wiesen in trockenen Zeiten bewässern zu können.

Am letzten Tag vor der Heimreise machte sich eine grössere Gruppe auf den Weg, um Meran 2000 einen Besuch abzustatten.

Wie der Name sagt, liegt der Ort auf fast 2000 m Höhe und ist Ausgangspunkt für schöne Wanderungen. Davon wurde auch rege Gebrauch gemacht, wobei das Angebot so gross war, dass jedes nach seinem Gusto eine kürzere oder längere Wanderung wählen konnte. Die Verwegenen und Mutigen (die Frauen waren in Überzahl) stürzten sich auf der halbrecherischen Rodelbahn in die Tiefe. Jedenfalls war die Leitung froh, als am

Nachmittag alle wieder heil und ganz die Gondelbahn abwärts besteigen konnten.

Am Samstag war es dann leider schon wieder fertig mit der Herrlichkeit und es ging heimwärts. Wie ihr den lachenden



**Auf nach Meran 2000!**



**Lachende Gesichter...**

Gesichtern auf den Abbildungen entnehmen könnt, war die Vinschgau-Woche ein voller Erfolg.

Dass wir vom Wetter sehr begünstigt wurden, erfuhren wir dann auf dem Bahnhof Zernez, wo wir mit einem anständigen Regenguss empfangen wurden.

Unserem Obmann Peter Schlupe verdanken wir, dass wir solche tollen Tage erleben durften. Peter hat die Woche im Vinschgau erkundet und das vielfältige Programm zusammengestellt. Leider konnte er dann selber nicht mitkommen. Ich hoffe, dass er dann wenigstens anlässlich der Männerriegen-Weihnacht die Bilder der Powerpoint-Präsentation geniessen kann.



**...soweit das Auge reicht!**

Früchte von den  
Bäumen, auf denen  
ich früher  
rumkletterte.

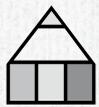


**Für das Beste  
von hier.**

Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe. Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regionalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere Informationen unter [www.coop.ch/miiniregion](http://www.coop.ch/miiniregion)

**coop**

Für mich und dich.



**SCHNEIDER AG**

**Wir bieten Ihnen den  
umfassenden Service für  
Printmedien.**

**Fotografie, Grafik,  
Druck, Weiterverarbeitung  
und Versand.**



Grafisches Unternehmen · Stauffacherstrasse 77 · CH-3014 Bern · Telefon 031 333 10 80 · [www.schneiderdruck.ch](http://www.schneiderdruck.ch) · [info@schneiderdruck.ch](mailto:info@schneiderdruck.ch)



## JUBILÄUM – 30 Jahre Montagriegerie

Silvia Dubach



### Der eiserne Kern der ersten Stunde.

Im Sommer 1986 an einem Sommerfest der Berg- und Skiriegerie in der Tschingelhütte im Gurnigel, kam die Idee auf, ehemalige BTV Aktive für eine gemischte Turnriege zu animieren. Vor allem auch, dass der Kontakt unter den Ehemaligen nicht nur während BTV Veranstaltungen erhalten bliebe.

Unser damaliger BTV Präsident, Chlöisu Schweingruber, unterstützte uns dabei und versprach nach einer freien Turnhalle Ausschau zu halten. Schon bald konnten wir die Idee umsetzen und im Schwingkeller des Schwellers – im Sägemehl!!!! – unsere erste Turnstunde abhalten. Lange waren wir dort nicht zu Gast und konnten später in den Freigymnastik wechseln, wo wir noch heute beheimatet sind.

Da wir alle knapp über 40ig waren, nannten wir unsere Neugründung «40er Riege gemischt». Auch wir wurden mit den Jahren älter und der Name war nicht

mehr allzu passend, so dass wir diesen in Montagriegerie gemischt umwandelten, wie er auch heute noch existiert.

Unsere neue gemischte Riege (Männlein und Weiblein) wurde im BTV, speziell von Rudolf Mader, nicht mit grosser Freude aufgenommen und seine Vorlage lautete unter anderem ganz klar, keine Abwerbung von aktiven Mitgliedern von anderen BTV Riegen! Damit unsere neue Riege doch einigermassen eine ansehnliche Grösse aufweisen würde, versuchte Therese Schweingruber einige Eltern von den SCB Eishockey Junioren zum mitmachen zu begeistern, was ihr mit 4 Ehepaaren auch gelang.

Einige Ehemalige verliessen uns im Laufe der Zeit aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie sich nicht mehr jung und fit genug fürs Turnen hielten. Und von Einigen mussten wir leider für immer Abschied nehmen.

Der heutige Bestand unserer turnenden Mitglieder beträgt 18 Personen, wovon leider im Moment 3 Personen seit Monaten nicht mehr aktiv in der Halle mitmachen können.

Ich hoffe, dass die Montagriegerie des BTV noch einige Jahre überleben kann, und wir noch viele schöne, gemütliche und auch lustige Stunden in der Halle oder bei geselligen Anlässen mit einander verbringen dürfen.

Viel Spass für die kommenden Jahre!  
Hopp Mäntiriegerie!

Von den Gründungsmitgliedern der 1. Stunde sind heute noch Paolo und Rosemarie Ricchiuti, Liselotte Hügli und Silvia Dubach aktiv dabei.



## Familie Arifi

Bolligenstrasse 52 | 3006 Bern | Fon 031-332 08 08 | Fax 031-332 10 08  
info@ristorantebellavita.ch | www.ristorantebellavita.ch

# Spekulation oder Tatbestand?

**Ihre Immobilien-Spezialisten für Bewirtschaftung, Verkauf/Vermarktung und Bewertung**



H. P. Burkhalter+Partner AG  
Immobilien Management

Könizstrasse 161 | Postfach 258 | 3097 Liebefeld | Tel. 031 379 00 00 | Fax 031 379 00 01 | www.burkhalter-immo.ch |  
Bahnhofgässli 27 | Postfach 97 | 3792 Saanen | Tel. 033 828 88 00 | Fax 033 828 88 01





## Sommerprogramm 2016

Silvia Dubach

Von Anfangs Juli bis Ende August, 8 Wochen lang, konnten wir wegen Ferien und Renovation die Freigymmer Turnhalle nicht benutzen.

Wir versuchten auch dieses Jahr ein abwechslungsreiches Sommer Programm zusammen zu stellen, und konnten dieses mit zwei Ausnahmen (das Grillen am Schwarzwasser, welches wir auf nächstes Jahr verschoben und ein Lotto Match, an Stelle des geplanten Minigolfs wegen

nasskaltem Wetter) bei schönstem, oft sogar fast zu heissem Sommerwetter, durchführen.

Es ist nicht leicht etwas zu finden, was alle Bedürfnisse unserer alternden Riege befriedigt. Einige sind noch gut zu Fuss, andere wegen gesundheitlichen Problemen mehr oder weniger eingeschränkt und einige können nur noch kurz zu Fuss gehen. Angeblich haben wir's – an Hand der jeweils relativ grossen Beteiligung an

den diversen Anlässen – mit den ausgewählten Ausflügen gut getroffen. Super! Es zeigt sich, dass vor allem im Alter das gesellige Zusammensein ein grosses Bedürfnis ist.

Ein grosses MERCI an alle, welche mich unterstützt haben und einen Ausflug organisierten und auch merci an alle Teilnehmenden.

*Die Kunst  
der Metallveredlung*

- glanz- und mattvernickeln
- glanz- und mattverchromen
- verzinken
- blau-, gelb-, oliv-, schwarzpassivieren
- verkupfern
- verzinnen
- schleifen, polieren, bürsten

Metallveredlung  
**LIECHTI AG**

Freiburgstrasse 540  
3172 Niederwangen

Telefon 031 981 20 34  
Telefax 031 981 30 28

info@liechti-mv.ch  
www.liechti-mv.ch

**Tag und Nacht**  
**Tel. 031 380 80 20**

**Fax 031 380 80 23**

**HEDY LINDER-WALTHER AG**  
Zieglerstrasse 26, 3007 Bern

Bestattungsdienst – Erledigung aller Formalitäten – 65 Jahre Erfahrung  
In- und Auslandtransporte



## Teilnahme des BTV Bern Unihockey am Schweizer Cup

Bertrand Chevillat

### 1. Cuprunde in der Raiffeisenarena in Seftigen.

**Unihockey Berner Oberland 10:12 BTV Bern**

Die erste Runde des Cups ist gespielt und das Team des BTV Bern konnte die Partie für sich entscheiden. Es sah aber nicht immer danach aus.

Eins war klar. Obwohl wir es mit einem Team aus der 5. Liga zu tun hatten, würde es kein einfaches Spiel werden. Sie sind Aufsteiger und das mit 16 von 16 gewonnenen Partien und einem Torverhältnis von 208:62. Ausserdem sind ihnen im Cup, Gerüchten zu folge, in anderen Jahren bereits 2. Liga Teams zum Opfer gefallen.

So verlief der Start dann auch harzig und die Gastgeber gingen früh mit 3:0 in Führung und bis zum Ende des ersten Drittels gar mit 7:2. Der ungewohnte Cup-Modus (3 x 20 Minuten, effektive Spielzeit) spielte uns jedoch in die Hände und die im ersten Drittel verbrauchte Energie des Unihockey BEO zum erzielen der 7 Tore, machte sich im weiteren Spielverlauf bemerkbar. Je länger je besser kamen wir in die Partie und der Gegner baute mehr und mehr ab. So führte Eins zum Anderen und wir liessen gerade noch 3 Tore in den letzten 40 Minuten zu, konnten im Gegenzug aber deren 10 erzielen.

Zum Schluss stand es wie gesagt 10:12 und ein erster (schöner) Schritt im Cup war getan.

Nicht zuletzt: Vielen Dank an die Verstärkung aus der 2. Mannschaft! Alle Ergänzungsspieler haben eine super Partie gezeigt und durch Tore und starke Einzelaktionen entscheidend zum Erfolg beigetragen.

### 2. Cuprunde im BBZ Biel TV Bözingen 9:17 BTV Bern (4:6, 1:3, 4:8)

In dieser Runde kam es zu einem Wiedersehen mit dem TV Bözingen. Hatten wir uns im April 2012 nach unserem Aufstieg in die 2. Liga aus den Augen verloren, standen wir uns jetzt, vier Jahre später, im Cup wieder gegenüber.

Der Start verlief gut. Wir gingen relativ früh in Führung und konnten diese über 60 Minuten halten. Mal mit etwas mehr, mal mit etwas weniger Abstand. Aber der Reihe nach...

Nach dem ersten Drittel führten wir mit 6:4 Toren und einem deutlichen Chancenplus mit fast doppelt so vielen Abschlüssen. So gesehen war die Führung eher bescheiden. Im zweiten Drittel konnten wir dann schliesslich unser Spiel spielen. Zwar gelangen uns nur noch halb so viele Tore wie im ersten Abschnitt, aber

wir konnten, bis auf Einen, alle Versuche des Gegners abwenden. In der 2. Drittelpause machte sich in der Garderobe, aufgrund der 9:5 Führung, schon eine leichte Euphorie breit. Diese bekam nach der Pause in Form eines frühen Gegentreffers einen Dämpfer. Die Bözinger machten den Anschein daran zu glauben, dieses Spiel noch zu drehen. Jetzt wurde auch die Gangart etwas ruppiger und es kam zu Strafen. Das erste Powerplay des TV Bözingen konnten sie nach nur wenigen Sekunden bereits in ein Tor ummünzen, was ihnen zusätzlichen Auftrieb gab. Das zweite blieb jedoch ohne Folgen, nicht zuletzt weil wir während des Boxplay den Torhüter durch einen Feldspieler ersetzten, wodurch sich die Bözinger nie richtig vor unserem Tor festsetzen konnten und dann ihrerseits selber einen 2er abholten und so ihr Powerplay zunichte gemacht wurde.

Zum Pech der Bözinger verletzte sich in der Schlussphase noch ihr Torhüter, was



Die Spielerbank vom Spiel im BBZ Biel.

ein Weiterspielen seinerseits unmöglich machte. Hinzu kam, dass die Bözinger mit nur einem Torhüter aufliefen und nun ein Feldspieler umgerüstet werden musste. Obwohl sich der neue Torhüter seiner Sache sicher zu sein schien, zappelte der erste Schuss unsererseits bereits im Netz hinter ihm. Und dabei blieb es nicht. Nun konnten wir unsereren Vorsprung auf komfortable Weise ausbauen und schliesslich konnte nichts mehr anbrennen.

Der Schlusspfiff wurde trotzdem von beiden Teams herbeigesehnt, denn in der Halle war es heiss, richtig heiss.

### 3. Cuprunde in der «Go Easy Freizeit & Event AG Siggental Station»

**Baden-Birmenstorf III 15:6  
BTV Bern**

In der dritte Runde stand uns Baden-Birmenstorf III gegenüber.

Das Spiel war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, da beide Teams ebenbürtig waren und das ganze Spiel lange sehr spannend blieb.

Über Schiedsrichterentscheidungen zu diskutieren ist immer etwas müssig, doch an dieser Stelle notwendig. Gegen Ende

des Spiels wurden praktisch alle Aktionen von Spielern des BTV's vom Schiedrichter geahndet. Leider konnte dies von unserem Team nicht nachvollzogen werden und entsprechend konnte darauf auch nicht reagiert werden...

So kam es, dass ein zurückgebundener BTV sich leider nicht mehr entfalten, sich gegen den Gegner nicht mehr durchsetzen konnte und somit das Spiel verlor.

Fazit:

Die erste Teilnahme des BTV's am Cup war ein gelungenes Erlebnis. Es hat Spass gemacht und wird bestimmt nicht das letzte Mal gewesen sein...

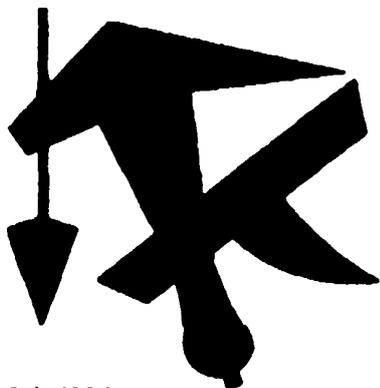


Möbel | Bett | Tisch | Stuhl | Schrank | Sideboard | Regal  
Geschenke aus Schweizerholz | aus eigener Werkstatt

## wyddenbach massivholz

Showroom | Schreinerei Wyddenbach  
Altenbergstrasse 57 | 3013 Bern  
031 332 30 41 | 079 213 33 32  
mail@wyddenbach-massivholz.ch  
www.wyddenbach-massivholz.ch

Werkstatt | Schreinerei Wyddenbach  
Forstweg 22a | 3302 Moosseedorf



Seit 1884

## Kehrli Bedachungen AG

STEILDACH – FLACHDACH – FASSADEN  
ISOLATIONEN – REPARATUREN

Gerbergasse 30 a, 3000 Bern 13  
Telefon 031 311 40 49/031 311 24 49  
Telefon und Telefax 031 819 66 36

Die BTV Unihockey Boys laden ein zum

# 7. BTV - Jassen

in der Villa Stucki



Wann: Samstag, 12. November 2016, von 14:00 bis ca. 20:00 Uhr



Wo: Villa Stucki, Quartierzentrum, Seftigenstrasse 11, 3007 Bern

Was: Preisjassen / Schieber mit zugelostem Partner:  
ohne Stöck und Wys, alle Spiele zählen einfach  
Zu gewinnen gibt es für alle Teilnehmer tolle Preise!  
Getränke, ein feines Raclette und diverse Snacks servieren wir euch gerne in unserer Cafeteria.



Wer: Jassfreudige BTVler, Freunde und Bekannte (max. 72 Personen)  
**!!! Auch Nicht-Jasser sind zum Essen herzlich eingeladen !!!**



Wie: Anmeldegebühr: CHF 25.00 (zahlbar vor Ort)  
Anmeldeschluss: 31. Oktober 2016



Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und eine gemütliche Jassrunde!

---

## Anmeldetalon fürs 7. BTV-Jassen vom 12. November 2016

Name

---

Vorname

---

Teilnehmeranzahl

---

**Anmeldung** schriftlich oder per E-Mail bis **31. Oktober 2016** an:  
Elias Winz, Belpstrasse 71, 3007 Bern, elias\_winz@hotmail.com



## Einladung zur 92. BTV Bern Veteranentagung

Sonntag, 13. November 2016, Restaurant Kreuz, Dorfzentrum, 3123 Belp

Der Vorstand des BTV Bern Veteranenbundes lädt alle Turnveteraninnen und Turnveteranen herzlich ein zur **92. BTV Bern Veteranentagung**.

### Tagungsprogramm

Versammlungs-Beginn: 10.00 Uhr

Apéro: 11.15 Uhr (ab 11.15 Uhr mit Partnerinnen und Partnern)

Mittagessen: 11.45 Uhr, anschliessend Ehrungen und gemütliches Beisammensein

Musikalischer Unterhaltungsblock mit den Örgelipeppers

### Traktanden

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 91. BTV Bern Veteranentagung vom 8. November 2015
3. Jahresbericht des Obmannes für das Jahr 2015/2016
4. Jahresrechnung 2015/2016, Revisorenbericht, Décharge-Erteilung
5. Jahresbeitrag des BTV Bern Veteranenbundes 2016/2017
6. Ehrung der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden, Austritte, Begrüssung der neuernannten Veteraninnen und Veteranen
7. Wahlen:
  - 7.1. Wahlperiode der Obmannschaft und der Rechnungsrevisoren
  - 7.2. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
8. Anträge und Anliegen, Informationen der Obmannschaft
9. Verschiedenes

Auf Wiedersehen an der 92. BTV Bern Veteranentagung in Belp!

Walter Messerli  
Obmann BTV Bern Veteranenbund



**Pro vermitteltes  
und verkauftes  
Objekt spende  
ich Fr. 500.00 für  
die Junioren-  
förderung**



**RE/MAX®**

### Kostenlose Bewertung

Beabsichtigen Sie Ihr Eigenheim zu verkaufen? Ich biete allen Turnerfreunden eine **kostenlose Bewertung** an. Profitieren Sie von meinen Dienstleistungen in der Vermittlung von Immobilien.

**Marco Mosimann**  
RE/MAX Ambassador

Telefon: 079 701 98 92  
Email: marco.mosimann@remax.ch



## 29. BSR-Skiweekend 16.–18. Dezember 2016

**Wir laden euch alle herzlich zum diesjährigen Skiweekend ein.**

Für eine kurze Auszeit verlassen wir die Region Bern und lassen uns von Familie Zurbriggen im Hotel Mattmarkblick in Saas Almagell ein Wochenende lang verwöhnen. Wir geniessen die herrliche Bergwelt mit Skifahren und Schneeschuhlaufen und erfreuen uns am Zusammensein mit Freunden und Kollegen.

Offizielle Eröffnung Skisaison Saas Almagell 17. Dezember 2016. Saas-Grund macht unterschiedliche Angaben, schreibe besser nichts. Wir schauen mal, was der Winter bringt.



**Unterkunft** Hotel Mattmarkblick, Saas Almagell, 50 Betten, öffentliches Restaurant, Aufenthaltsraum, Skiraum, Lift, Doppelzimmer mit Dusche oder Bad, WC, Radio, Telefon und TV, die meisten mit Balkon.

Kosten	1 Übernachtung	2 Übernachtungen
Erwachsene	CHF 85.–	CHF 170.–
Kinder 6–12 Jahre	CHF 60.–	CHF 120.–
Kinder 2– 6 Jahre	CHF 45.–	CHF 90.–

Inbegriffen	Freitag/Samstag	Samstag/Sonntag
Hotel	Halbpension/inkl. Kurtaxen	Halbpension/inkl. Kurtaxen

**Nicht inbegriffen** Parkplatzgebühren (Saas Fee CHF 12.–/Tag, Saas Grund CHF 7.–/Tag)  
 Autozug Freitag-Sonntag, pro Fahrt CHF 29.50; Online-Ticket CHF 28.–  
 Mitfahrspesen (jeder rechnet mit seinem Fahrer selber ab)  
 Mittagessen  
 Ausgang

Wir haben wiederum schon am Freitag Halbpension. **Nachtessen um 19.00 Uhr.**

Die Zimmer können ab Freitagmittag bezogen werden.

Da wir die Hotelzimmer bis Mitte November reservieren müssen, brauchen wir deine **definitive Anmeldung bis am 31. Oktober 2016**. Nach erfolgter Anmeldung ist eine Absage nur unter Kostenfolge (bezahlen des Hotelzimmers) möglich. Bitte klärt eure Weihnachtessen und Geschäftsessen frühzeitig ab. Weitere Infos und die Rechnung (zu bezahlen bis 20. Dezember 2016) senden wir euch nach erfolgter Anmeldung zu.

Preise Skiabos	1 Tag			2 Tage		
	Erwachsene	Jugendliche	Kinder	Erwachsene	Jugendliche	Kinder
Saas Fee	CHF 72.–	CHF 60.–	CHF 36.–	CHF 144.–	CHF 122.–	CHF 72.–
Saas Grund	CHF 54.–	CHF 44.–	CHF 33.–	CHF 106.–	CHF 87.–	CHF 65.–
Saas Almagell	CHF 45.–	CHF 38.–	CHF 27.–	CHF 89.–	CHF 76.–	CHF 53.–

Jugendliche, Jahrgänge 1996–1999. Ausweis erforderlich.

Alle, die in den Vorjahren für CHF 5.– eine Key-Card kaufen mussten, bitte wieder mitnehmen, sonst müsst ihr wieder eine Neue kaufen.

# Anmeldung Skiweekend Saas Fee, 16.–18. Dezember 2016

Name, Vorname, Geburtsdatum

---

Name, Vorname, Geburtsdatum

---

Strasse, Nr.

---

PLZ, Ort

---

Tel. Nr.

Privat

Handy

E-Mail

---

Anreise Freitag  Halbpension (Nachtessen 19.00 Uhr)  
Anreise Samstag  Halbpension (Nachtessen 19.00 Uhr)

Komme mit eigenem Auto  Freitag habe ..... freie Plätze  
 Samstagmorgen habe ..... freie Plätze

Möchte mitfahren am  Freitag Anzahl Personen .....  
 Samstagmorgen Anzahl Personen .....

Frühste mögliche Abfahrtszeit  Freitag .....  
 Samstagmorgen .....

Bitte Anmeldung vollständig ausfüllen. Ich brauche sämtliche Namen, Vornamen und Geburtsdaten für die Zimmerreservation, sofern ich noch nicht im Besitz dieser Daten bin, oder sich etwas geändert hat. Nach den Wetterkapriolen früherer Jahre wäre ich froh um eure Handy-Nummern.

Ich melde mich/uns definitiv an. Ich akzeptiere, dass ich/wir bei eigener Absage das Hotelzimmer zu bezahlen habe/n.

Datum

Unterschrift

---

Anmeldungen bis 31. Oktober 2016 an:

**Ruth Burri-Dubach**  
**Postfach 245, 3066 Stettlen**  
**Mail: ruth\_burri@bluewin.ch**

**Die Platzzahl ist beschränkt, bei zu vielen Interessenten wird der Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.**



## Der BTV Bern und sein Veteranenbund gratulieren zum Geburtstag

### 60 Jahre

15. Dezember VM Berner Annamaria, Haldenstrasse 112, 3014 Bern  
8. Dezember AM Mägert Anna, Baldenstrasse 24, 3007 Bern

### 65 Jahre

24. Oktober AM Zwahlen Eva, Brünliacher 3, 3326 Krauchthal

### 75 Jahre

15. November VM Baum Kurt, Giacomettistrasse 36, 3006 Bern

### 80 Jahre

23. November VM Maring Elsa, Wiesenstrasse 14, 3072 Ostermundigen

### 85 Jahre

17. Oktober VM Sterchi Max, Wankdorffeldstrasse 97, 3014 Bern

### 90 Jahre

6. November EM Thüler Margrit, Zentrum Belp, Seftigenstrasse 116, 3123 Belp

### 91 Jahre

8. November EM Rudolph Angela, Schwarzenburgstrasse 292, 3098 Köniz

### 92 Jahre

27. Oktober EM Hubacher Hans, Villa Sarepta, Schänzlistrasse 19, 3013 Bern  
28. November VM Schmid Ernst, Tavelweg 42, 3006 Bern

### 94 Jahre

3. Dezember PM Latscha Ameli, Domicil Wyler, Wylerringstrasse 58, 3014 Bern



## Herzlich Willkommen auf dieser Welt!



Stefan und Corinne Juker Bentz freuen sich über die Ankunft ihrer Tochter Sophie Elina. Sie kam am 29. Juni 2016 – fünf Wochen zu früh – aber gesund und robust zur Welt.

Den stolzen Eltern und der stolzen Schwester Noélie Lara wünschen wir viele spannende und schöne Stunden mit dem neuen Familienmitglied und gratulieren herzlich!



**BTV Bern**  
der Verein für Sport + Freizeit

«<http://www.btvbern.ch>»  
Mit unserer Homepage seid ihr immer auf dem Laufenden. Alle wichtigen Daten werden periodisch angepasst. Schaut mal hinein. Es lohnt sich.

### Impressum

Gründungsjahr 1881, 112. Jahrgang, Nr. 3 / Oktober 2016, erscheint 4x jährlich mit einer Auflage von 800 Exemplaren.



Vereinsadresse: BTV Bern, 3000 Bern

Homepage: [www.btvbern.ch](http://www.btvbern.ch)

Postcheckkonto: 30-141-0

Druck und Gestaltung: Schneider AG, Grafisches Unternehmen  
Staufferstrasse 77, 3014 Bern  
Tel. 031 333 10 80, Fax 031 332 68 35, [info@schneiderdruck.ch](mailto:info@schneiderdruck.ch)

Redaktionsschlüsse der nächsten Ausgaben:

BTVinfo	Redaktionsschluss	Versand
Nr. 4/2016	29. Oktober 2016	7. Dezember 2016

ISSN 1664-6878 (Print)

ISSN 1664-6886 (Online)



1664-6878



1664-6886



## Ansprechpersonen BTV Bern

### Vereinsleitung

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Präsidentin	Müller Evelyne	Belpbergstrasse 34E, 3110 Münsingen	031 721 92 72	praesidium[at]btvbern.ch
Vizepräsidentin	Hunn Doris	Bolligenstrasse 24B, 3006 Bern	031 332 46 47	praesidium[at]btvbern.ch
Finanzen	Mast Walter	Rehbühl 18, 3145 Niederscherli	031 849 22 36	finanzen[at]btvbern.ch
Administration/Mutationen	Läderach-Fankhauser Anita	Herzogenacker 37, 3654 Gunten	033 251 10 65	sekretariat[at]btvbern.ch
PR+Redaktion	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	btvinfo[at]btvbern.ch
TK-Leitung	Sägesser Cora	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	technischeleitung[at]btvbern.ch
	Imbach Brigitt	Rotholzstrasse 5, 3266 Wiler b. Seedorf	032 392 66 88	technischeleitung[at]btvbern.ch

### Weitere Chargen

Funktion	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Redaktorin BTVinfo	Rüfenacht Heidi	Bernstrasse 13, 3113 Rubigen	079 793 62 10	ruefenachtheid[at]bluewin.ch
Homepage BTV	Eichholzer Adrian	Gewerbestrasse 14, 3012 Bern	031 372 70 75	webmaster[at]btvbern.ch
J+S Coach	Strahm Mirjam	Seftigenstrasse 230, 3084 Wabern	079 705 84 07	mistrahm[at]gmx.ch
Fähnrich	Schuhmacher Hans	Rütiweg 111, 3072 Ostermundigen	031 931 54 19	
Fähnrich	Schmid Petra	Brenzikofenstrasse 5, 3629 Oppligen	079 703 58 69	
Archivarin	Koller Annemarie	Sulgenbachstrasse 23, 3007 Bern	031 372 69 71	annemarie[at]koller.be
Archiv Burgerbibliothek Bern	Schmid Thomas	Hallwylstrasse 15, 3000 Bern 6	031 320 33 66	thomas.schmid[at]burgerbib.ch

### Riegenverantwortliche/r

Riege	Name	Adresse	Telefon	E-Mail
Veteranenbund	Messerli Walter	Ahornweg 22, 3095 Spiegel b. Bern	031 974 25 30	messerli.walter[at]bluewin.ch
KITU	Borella Tina	Hardeggerstrasse 6, 3008 Bern	031 381 17 82	kitu[at]btvbern.ch
Krabbel Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Kids Gym	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
mini-KUTU	Rauch Monika	Bachweg 58, 3053 Lätti	079 933 21 84	monika.rauch[at]quickline.ch
Jugi-Team	Junker Lukas	Seminarstrasse 7, 3006 Bern	079 292 90 04	lukasjunker[at]gmx.ch
GETU Knaben und Mädchen	Schwab Timothy	Drosselweg 15, 3110 Münsingen	031 721 52 08	timothy-schwab[at]gmx.net
KUTU Knaben	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
Acro4you	Marthaler Reto	Brunnenweg 14, 3053 Münchenbuchsee	079 754 09 06	rmarthaler[at]gmx.ch
KUTU Mädchen	Boschung Mario	Drosselweg 12b, 3604 Thun	033 335 83 22	mario.boschung[at]bluewin.ch
Trampolin	Wegmüller Sandra	Länggassstrasse 99, 3012 Bern	079 295 71 17	sandra_weg[at]hotmail.com
Vereinsgeräteturnen	Haueter Cedric	Jegenstorfstrasse 27, 3322 Mattstetten	079 811 14 54	cedi_923[at]hotmail.com
Team Aerobic	Sägesser Tanja	Hostudenweg 17, 3176 Neueneegg	031 372 75 07	tanja.saegesser[at]bluemail.ch
Dienstagriege	Schwindl Stephan	Wiesenstrasse 60, 3072 Ostermundigen	031 931 54 41	stephan.schwindl[at]hispeed.ch
Berg- und Skiriege	Dubach Res	Mühleweg 4, 3510 Konolfingen	031 791 12 14	resdubach[at]gmail.com
Frauen	Stahl Katrin	Impasse des Mésanges 12, 1563 Dompierre	026 672 28 64	7gipsy3[at]gmail.com
Damen Berna	Bürgin Heidi	Sonnhalde 13, 3063 Ittigen	031 921 40 09	buergin43[at]live.de
Männer Bürger	Schluep Peter	Lutertalstrasse 53, 3065 Bolligen	031 921 21 00	spschluep[at]bluewin.ch
Männer Berna	Marti Hans-Rudolf	Forelstrasse 34, 3072 Ostermundigen	031 931 57 82	hr.v.marti[at]bluewin.ch
Montagriege	Dubach Silvia	Bahnhofplatz 8, 3066 Stettlen	031 931 38 74	dubachs[at]bluewin.ch
Korbball Damen	Ischer Caroline	Sustenweg 78, 3014 Bern	079 674 86 65	caroline[at]ischer.com
Handball	Dubach Martin	Gurtenfeldstrasse 30, 3053 Münchenbuchsee	031 869 42 74	martin.dubach[at]schaer-reisen.ch
Unihockey	Hunger Arno	Eichholzmatte 9, 3415 Hasle b. Burgdorf	076 316 19 78	arno[at]hunger.be



## Tätigkeitsprogramm

Alle Anlässe findest Du auch unter [www.btvbern.ch/Kalender](http://www.btvbern.ch/Kalender)

### Oktober 2016

Sa	15. Oktober	Geräte-Cup GETU	GETU	Gstaad
Do	20. Oktober	Kat. C: Ferenbalm 4 – BTV 1	Korbball	Rizenbach
Do	20. Oktober	Kat. C: BTV 1 – Konolfingen	Korbball	Rizenbach
Sa/So	29./30. Oktober	SM Turnerinnen Mannschaft	GETU	Kirchberg
Mo	31. Oktober	Kat. C: Münchenbuchsee 2 – BTV 2	Korbball	Münchenbuchsee
Mo	31. Oktober	Kat. C: BTV 2 – Fraubrunnen 2	Korbball	Münchebuchsee

### November 2016

Sa	5. November	Stauseecup	Team Aerobic	Kleindöttingen
So	6. November	Swiss Cup	KUTU	Zürich
So	6. November	5. Liga: TV Orpund II – BTV Bern II	Unihockey	Selzach
So	6. November	5. Liga: UHC Walkringen II – BTV Bern II	Unihockey	Selzach
Mi	9. November	Kat. C: BTV 2 – Ferenbalm 3	Korbball	Sek. Wankdorf, Bern
Mi	9. November	Kat. C: Ferenbalm 3 – BTV 1	Korbball	Sek. Wankdorf, Bern
Mi	9. November	Kat. C: BTV 1 – BTV 2	Korbball	Sek. Wankdorf, Bern
Sa	12. November	BTV Jassen	Unihockey	Villa Stucki, Bern
Sa/So	12./13. November	SM Turner Einzel/Mannschaft	GETU	Solothurn
Sa/So	12./13. November	STV Testtage (14-17 J.)	KUTU Kn	Maggingen
So	13. November	92. BTV Bern Veteranentagung	Veteranen	Belp
So	13. November	3. Liga: UHC Naters-Brig – BTV Bern	Unihockey	Kerzers
So	13. November	3. Liga: Floorball Marly – BTV Bern	Unihockey	Kerzers
Sa	19. November	HV KUTU Mä	KUTU Mä	Bern
Sa/So	19./20. November	SM GETU Einzel	GETU	Sion
Sa/So	19./20. November	STV Testtage (9-13 J.)	KUTU Kn	
Do	24. November	Cravache Höck	Männer Bürger	La Cravache, Bern
Sa	26. November	Belper-Gerätecup	GETU	Belp
So	27. November	SM Aerobic	Team Aerobic	Pfäffikon/SZ

### Dezember 2016

Do	1. Dezember	83. HV Männerriege	Männer Berna	Rest. Beaulieu
Fr	2. Dezember	Weihnachtsschlemmen	Unihockey	
Mo	5. Dezember	Weihnachtsfeier	Damenriege Berna	Clubhaus FC-Wyler
Sa	10. Dezember	GetuGrandPrix	GETU	Innertkirchen
So	11. Dezember	3. Liga: UHC Guggisberg – BTV Bern	Unihockey	ABC-Zentrum Spiez
So	11. Dezember	3. Liga: UHC Flamatt-Sense II – BTV Bern	Unihockey	ABC-Zentrum Spiez
So	11. Dezember	5. Liga: Grauholz-Zollikofen II – BTV Bern II	Unihockey	Sportzentrum Zuchwil
So	11. Dezember	5. Liga: Hornets R. Moosseedorf		
		Worbental IV – BTV Bern II	Unihockey	Sportzentrum Zuchwil
Di	13. Dezember	Jahresschlussfeier	Frauenriege	Rest. Sternen Thörishaus
Do	15. Dezember	Weihnachtsfeier	Team Aerobic	
Do	15. Dezember	Weihnachtsfeier	Männer Bürger	Rest. Ambassador
Mi-Fr	28.-30. Dezember	Winterferientraining BTV	KUTU Kn	RLZ/ewb



Wo Sie einfach das  
bekommen,  
was Sie erwarten.

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Bundesplatz 4,  
3001 Bern, Telefon 031 320 91 11

VALIANT



Implenia® Die Strassen- und Tiefbauer.



Implenia denkt und baut fürs Leben. Gern.

[www.implenia.com](http://www.implenia.com)